

[Kuba hat uns](#)



Es gibt eine Art Liebe, die schwierig zu beschreiben ist, selbst wenn man alle Worte zur Hand hat. Wie soll man das Gefühl wiedergeben, das man empfindet, wenn man auf alten Fotos die Orte sieht, an denen man gewesen ist, oder wenn man sich an ein Lied erinnert, das in einem ein Glücksgefühl hervorgerufen hat, wie soll man die Freude darüber zum Ausdruck bringen, Teil einer Gruppe zu sein, aufzuwachsen und andere Brüder und Schwestern auf dem Weg des Lebens zu treffen, das Gefühl zu haben, Teil einer Schule, eines Projekts oder eines Wohnviertels zu sein?

Es ist schwierig, etwas wie Heimatland in seiner ganzen Dimension in Worte zu fassen. Es ist nichts Erhabenes in denen, die es beflecken. Man kann es nicht aufgeben, auch wenn man nicht in ihm ist.

Zurzeit denken die Menschen viel über Kuba nach. Diejenigen, die in ihm ein Geschäft sehen, verdrehen schamlos die Wahrheiten und versuchen verzweifelt angesichts der Widerstandsfähigkeit seines Volkes, es aus dem Tritt zu bringen. Es wird von denen, die wissen, dass es ein Leuchtfeuer für die leidenden Völker ist, mit Schmutz beworfen, aber dieser kann seinen Prinzipien nichts anhaben. Die jüngste Gemeinschaft des Imperiums geht dahin, uns von den Vorbereitungen für den Amerikagipfel auszuschließen, weil ihm sein mutiges Beispiel nicht gefällt.

Kuba hat uns

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

Es gewinnt jeden Tag neue Freunde. Würdige Männer und Frauen, fortschrittliche Kräfte und respektable Länder erheben unisono ihre Stimmen, um es auf seinem Weg zu unterstützen und mit starken Argumenten sein soziales System zu verteidigen, das alle Menschen berücksichtigt, das seine Ressourcen inklusiv verteilt, das Projekte und Gesetze im Streben nach kollektivem Glück aufbaut und unterstützt. Und es hat uns.

Diejenigen von uns, die sich nicht einfach zurücklehnen und kritisieren, ohne etwas beizutragen, sondern die Teil des Systems von Maßnahmen sind, die der Staat und seine Institutionen fordern, um das Land voranzubringen, haben viel zu tun. Kuba weiß in welchen Zeiten es lebt, aber trotz aller Widrigkeiten bleibt es lebendig. Wer daran zweifelt, sollte an diesem Sonntag auf die Straße gehen. Aus vielen Gründen ist dies ein besonderer Erster Mai.

Wie nie zuvor stellt der gegen es geführte Krieg seine Stärke auf die Probe. Alte und neue Pläne möchten seine unwiderrufliche Geschichte aus der Welt löschen. Aber sie alle werden eine Antwort bekommen: die Plaza voller Farben, lebendig und siegreich.

Autor:

- [Sautié](#)
- [Madeleine](#)

Quelle:

Periódico Granma
29/04/2022

Source URL: <http://www.fidelcastro.cu/de/artikel/kuba-hat-uns?width=600&height=600>